



**Dokumentation der Werkstattarbeit Bürgerwerkstatt am 13. Juni 2018, Schützenhalle Nuttlar Ortschaft Nuttlar, Ortsteile Nuttlar und Grimlinghausen**

Aus Grimlinghausen sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Anwesende Personen: 53 Bürgerinnen und Bürger, 3 Gemeindeverwaltung, 3 Büros

Im Rahmen der IKEK-Werkstatt von Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Vorschläge zur Ortsteil- und Gemeindeentwicklung sind kein abschließender Stand. Weitere Erhebungen erfolgen in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Bestwig in gesonderten Gesprächen sowie weiteren Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger.

Siedlung, Bauen, Wohnen	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten <b>Entwicklungsschwerpunkten</b> (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von <b>Hinweisen (H)</b> und <b>Vorschlägen</b> zu möglichen Projekten (<b>V</b>). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt) (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Gemeindeförderung</li> <li>▪ V: Bessere Infrastruktur und Attraktivitätssteigerungen als positive Rahmenbedingungen für Neubauten und Umbauten wichtig (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: „Bahnverkehr“ umgehen per Rad sowie zu Fuß über Biggemannstraße etc. ermöglichen per Weg in den Ortskern (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Abrisse für Neubauten oder Parkraum (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Gebäudeverkauf an junge Familien in älteren Straßenzügen sowie Gemeindezuschuss. Ziel: Jung und Alt in Straßenzügen, „Mehrgenerationen wohnen“ (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Umbau leer stehender Ladenlokale im Ortskern: Wohnen statt Leerstand. Ggf. Addition von Baugrundstücken für „betreutes Wohnprojekt“ oder ähnliches</li> <li>▪ V: Leerstandsinformation; Tafel mit Info: Wer vermietet? Welche Immobilien sind zu kaufen?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Grünanlagennutzung/-aufwertung nicht vorrangig sondern Verbesserung Verkehrssituation</li> <li>▪ H: Treffpunkte durch zunehmenden Straßenverkehr dezentralisiert</li> <li>▪ V: Ausbau Bahnübergang-Ost und L 776 (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Weitere Aufwertung des Ortskerns um den Bereich der Grünfläche (Kirchstraße): Ortsmittelpunkt neben Kirche platzieren! (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>





<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen, Verbesserung von Grüngestaltung und Dorfökologie (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Perspektiven aus Gemeindesicht beeinflussbar:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renaturierungsmaßnahmen</li> <li>- Bereich Feuerwehr – Kirche</li> </ul> </li> <li>▪ V: Sicherstellung Hochwasserschutz (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Gestalterische Aufwertung an der Bachstraße, z.B. Teilpflasterung und Gestaltung einer Grünböschung, Aufwertung wird mit Renaturierung erfolgen, vermutlich ab 2020/22 (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Ausschilderung der Infrastruktur im Ort (<b>prioritäre Maßnahme</b>):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule</li> <li>- Turnhalle</li> <li>- Schieferbau Bergwerk</li> <li>- Tauchen....</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ V: Weitere Aufwertung des Ortskerns:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dorfplatz an Kirchstraße i.V. mit Wasserzugang und eigentumsrechtlich beeinflussbar. ODER: Dorfplatz vor der Kirche. (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>- Kirchstraße und Anfang Rüthener Straße umgestalten: Barrierefreie Übergänge, Fläche vor der Kirche nutzen → FH-Planung, Kontext Schule bis Kreuzung (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>- LKW-Verkehr nur über Bahnübergang Ost führen und Straßenabschnitt Kirchstraße-West aufwerten (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>- Grünanlage an der Kirchstraße maximal erweitern, Nutzungsmöglichkeiten erhalten durch Renaturierung erweitern sowie Zugang (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ V: Betonstützmauern „aufhübschen“ (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ V: Gestaltungsfibel für Hauseigentümer als Hilfestellung: „regionaltypisches Bauen und Gestalten“</li> </ul>

Soziale Gemeinschaft	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten <b>Entwicklungsschwerpunkten</b> (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von <b>Hinweisen (H)</b> und <b>Vorschlägen</b> zu möglichen Projekten (<b>V</b>). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung von Bürgergemeinschaftseinrichtungen (im Ortsteil): <b>altes Schulgebäude</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: aktuelle Belegung: Schachverein, Männergesangsverein, Archiv, Gymnastikraum</li> <li>▪ H: Problem: Brandschutz und nicht Barrierefrei</li> </ul>





	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ V: Wichtig: Erhalt und zukünftige Nutzungsplanung (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Fläche hinter und neben dem Schulgebäude verbessern! (<b>prioritäre Maßnahme</b>):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hintere Fläche: Potenzial, aber bislang nur Grünfläche</li> <li>- Oberer Parkplatz: in Teilen zugewachsen / Blick wird versperrt → Grünfläche wird nicht wahrgenommen</li> <li>- Treppe erneuern! Evtl. auch barrierefrei, durch geschwungene Treppe/Abgang hin zur Grünfläche</li> <li>- Aufenthaltsqualität verbessern (Ruhebänke etc.)</li> <li>- LKW-Parkproblematik</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherung des Gemeinschafts- und Vereinslebens und sowie Heimatpflege (in der Ortschaft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Verantwortlicher für die App notwendig. Ist eine Gemeindeaufgabe! Informationen: Wer liefert was?</li> <li>▪ H: Koordination für Hilfen rund ums Haus, ggf. im Rahmen von sog. Quartiersprojekten in den Ortsteilen: wird schon ehrenamtlich durch Caritas, Nachbarschaftshilfe und DRK: „Essen auf Rädern“ geleistet</li> <li>▪ V: „Dorf-App“ mit allen Dorffunk-Informationen wichtig! Vereine haben bereits eigene Homepage → Dorf-App würde unterstützt werden → Fokus auf soziale Betreuung (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherung des Gemeinschafts- und Vereinslebens und sowie Heimatpflege (in der Ortschaft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Aktivierung der Bürgerschaft mit Schulungsangeboten: Schulungsangebote werden von Fachverbänden bereits angeboten. Eher auf übergeordneter Ebene. Vereine die nicht in Verbandsstruktur sind: → Defizit an Angeboten?</li> </ul>

<b>Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus</b>	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten <b>Entwicklungsschwerpunkten</b> (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von <b>Hinweisen (H)</b> und <b>Vorschlägen</b> zu möglichen Projekten (<b>V</b>). Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzung von Potenzialen für betriebliche Standortentwicklung (in der Ortschaft und Gesamtgemeinde)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Gewerbe an der B7: Leerstandsproblematik → Nachnutzung schwierig</li> <li>▪ H: Start-Ups benötigen gute Internetverbindung → Ausbau Glasfasernetz</li> <li>▪ V: Konzept für vorhandene Immobilien wichtig (Leerstand) und Gesamtkonzept der Gemeinde Bestwig entscheidend (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>





<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalt und Sicherstellung der Erreichbarkeit von Versorgungsangeboten (Lebensmittel, medizinische Versorgung etc.) (in der Ortschaft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Bäckerwagen vorhanden, Bürgerbus, EDEKA und Apotheken liefern, ein Hofladen der ausfährt, Hausbesuche durch Hausärzte → Angebot gut, muss so erhalten bleiben!</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Verlagerung Ruhrtalradweg sehr kontrovers diskutiert: Potenzial für Nuttlar vs. kein Potenzial was sich daraus ergibt. Regionalverband Ruhr entscheidet über Trassenführung/Route und über den Verlauf nach Ostwig (ist alles schon „in trockenen Tüchern“)</li> <li>▪ H: es gibt keinen ausgewiesenen Radweg nach Grimlinghausen</li> <li>▪ V: Platz am Dümel (Schießstand und Beachvolleyballplatz): Fläche aufwerten, mit Grillplatz, Sitzmöglichkeiten etc. erweitern Für alle Dorffeierlichkeiten nutzen. Hütte und sanitäre Anlagen vorhanden. Dadurch auch Treffpunktmöglichkeit für Jugendliche schaffen (prioritäre Maßnahme)</li> <li>▪ V: Verlagerung Ruhrtalradweg in Richtung Nuttlar über Dümel / Schießstand (prioritäre Maßnahme)</li> <li>▪ V: Anbindung in Richtung Norden (Paderborn)             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau in Richtung Arnsberger Wald und Verknüpfung mit Ruhrtalradweg (prioritäre Maßnahme)</li> <li>- Verlagerung Radweg über Roh nach Paderborn</li> </ul> </li> <li>▪ V: Radweg Richtung Bestwig muss sicherer werden. → Aufnahme in das Nutzernetzwerk „Bestwiger Rundradweg“ (prioritäre Maßnahme)</li> <li>▪ V: Ruhrtalradweg entlang Bahn führen, damit Förderung Tourismus in Nuttlar; mehr Auswärtige können angezogen werden (prioritäre Maßnahme)</li> <li>▪ V: Radweg Richtung „Rüthen/Essoff“ → Aufwertung der Radwege (Bachstraße) mit Hinweisschildern = Aufmerksamkeit steigern</li> <li>▪ V: Besucherbergwerk noch bekannter machen             <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Hinweise/Werbung</li> <li>- bereits auf Autobahn ausweisen mit braunem Schild</li> </ul> </li> <li>▪ V: Versetzen der touristischen Informationstafel „Bestwig-Nuttlar“ an der B7 am Bahnübergang Ost, an den Parallelweg!</li> </ul>





Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt	
<p><u>Erläuterung:</u> Darstellung von als besonders bedeutend beurteilten <b>Entwicklungsschwerpunkten</b> (Angabe in Klammern: Relevanz für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und/oder für die Ebene Ortschaft/Ortsteil und Gesamtgemeinde).</p>	<p><u>Erläuterung:</u> Im Rahmen der Auswertung erfolgt eine Unterscheidung von <b>Hinweisen (H)</b> und <b>Vorschlägen zu möglichen Projekten (V)</b>. Mehrfachnennungen sind zusammengefasst. Von der Bürgerschaft als prioritär beurteilte Maßnahmen sind durch den Hinweis in roter Schrift („prioritäre Maßnahme“) kenntlich gemacht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau bedarfsgerechter ÖPNV-Angebote (Fahrplanoptimierung, Angebote in Versorgungslücken etc.) (in der Ortschaft und Gesamtgemeinde)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Fahrpläne gut gemacht!</li> <li>▪ H: Schlecht Taktung: v.a. am Wochenende, wochentags abends. Vorteil kleinere Busse, aber : Organisation schwierig!</li> <li>▪ H: kaum/keine Nachtbusse → Problem für Jugendliche, allgemein schwierig in Richtung Brilon</li> <li>▪ V: Bürgerbus müsste regelmäßiger fahren, fährt Nuttlar an, aber nur 2-mal am Tag (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ H: Herstellung des Fußwegeabschnitts nördlich der Bahnlinie zwischen Schützenhalle und Bahnübergang Ost: keine Notwendigkeit, da es andere Wege gibt! Direkte Anwohner bzw. Gewerbebetriebe unterstützen Ausbaumaßnahmen nicht</li> <li>▪ V: weitere Fußgängerquerungen / altersgerechte Übergänge bedarfsgerecht im gesamten Ort</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (im Ortsteil) <b>Rüthener Straße</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ V: Tempobeschränkung „30“ für alle KFZ (nicht nur LKW)! Das Temposchild müsste weiter oben stehen (in Richtung Ortsschild). Am besten LKW-Verkehr komplett aus dem Ort halten, aber schwierig da Landstraße. Autos am Straßenrand kein Problem, da Schutz für Kinder vor den LKWs. Verlegung Landstraße wäre bestes Mittel! (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: mehr Kontrollen in Nuttlar (Blitzer). Auch um „Autorennen“ auf der B7 zu unterbinden. Generell! (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Umlenkung des Verkehrs im Ort: nach links nach der Kirche und nicht nach links und rechts (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (im Ortsteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ V: Neben der Schulwegmarkierung im Ort „Kinder halt“ ist eine Hinweisbeschilderung für Autofahrer nicht nötig/zielführend! Zebrastreifen wichtiger! (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> <li>▪ V: Fußgängerüberweg zur Kirche, denn Bereich an der Sparkasse ist großer Gefahrenpunkt für Kinder in der Kurve/Kreuzung (<b>prioritäre Maßnahme</b>)</li> </ul>

